

Formel-Pro Geotextil Straßenbauvlies GRK4 250 g/m²

Gemäß Bauproduktenverordnung (EU) N°305/2011

1. Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps

FP000153/001

2.1. Typen-Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Formel-Pro Geotextil Straßenbauvlies GRK4 250 g/m²

2.2. Produktkennzeichnung

PP 250 TF-GRK4

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation.

Technische Spezifikation siehe Folgeseite

| | |
|-----|-------------------|
| F | EN ISO 13249:2016 |
| F+S | EN ISO 13250:2016 |
| | EN ISO 13251:2016 |
| | EN ISO 13252:2016 |
| | EN ISO 13253:2016 |
| | EN ISO 13254:2016 |
| | EN ISO 13255:2016 |
| | EN ISO 13257:2016 |
| | EN ISO 13265:2016 |

Weitere Informationen zur Abkürzung kann der Legende im Anhang entnommen werden

4. Hersteller

BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München

5. Bevollmächtigter

Markus Daik
Leiter Gesamtvertrieb Baustoffe
Sparte Baustoffe

Formel-Pro Geotextil Straßenbauvlies GRK4 250 g/m²**6. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit**

System 2+

7 Notifizierte Stelle

NB 0799

Kiwa MPA Bautest GmbH, NL TBU

Gutenbergstraße 29

48268 Greven


Greven hat Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle und die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach System 2+ vorgenommen und das Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt.

8. Erklärte Leistung

| Eigenschaft | Prüfverfahren | Einheit | Mittelwert | Toleranz |
|---------------------------------|---|--|------------|----------|
| Höchstzugkraft längs MD | EN ISO 10319 | kN/m | 21,0 | -2,00 |
| Höchstzugkraft quer CMD | EN ISO 10319 | kN/m | 21,0 | -2,00 |
| Höchstzugkraftdehnung längs MD | EN ISO 10319 | % | 45 | ±15 |
| Höchstzugkraftdehnung quer CMD | EN ISO 10319 | % | 60 | ±20 |
| Stempeldurchdrückkraft | EN ISO 12236 | N | 3300 | -300 |
| Durchschlagverhalten | EN ISO 13433 | mm | 20 | +4,00 |
| Charakteristische Öffnungsweite | EN ISO 12956 | µm | 60 | ±30 |
| Wasserdurchlässigkeitsbeiwert | EN ISO 11058 | m/s | 0,030 | -0,009 |
| Beständigkeit | EN 13249/57:2016, ANNEX B EN 13265:2016, ANNEX B | Das Produkt muss 1 Monat nach Einbau abgedeckt werden. Beständig für mehr als 100 Jahre in natürlichen Böden mit einem pH-Wert zwischen 4 und 9 und einer Bodentemperatur <25 °C [EN12224] | | |

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von

DocuSigned by:

243E83CC1D2A4BE


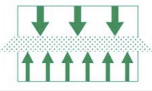



München, den 09.09.2025




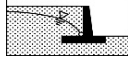
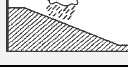
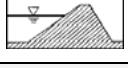
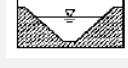



Markus Daik, Leiter Gesamtvertrieb Baustoffe, Sparte Baustoffe

Formel-Pro Geotextil Straßenbauvlies GRK4 250 g/m²

Legende

Funktionen

| | | |
|---|--|---|
| F | Filtern/Filtration Als Filter halten Geotextilien Bodenbestandteile oder andere Partikel zurück, während der Durchfluss von Flüssigkeiten senkrecht zur Filterebene ermöglicht wird. |  |
| S | Trennen/Seperation Als Trennschicht verhindern Geotextilien die Vermischung benachbarter Bodenarten oder Füllmaterialien untereinander. Zur Anwendung kommen Vliesstoffe, Gewebe und Verbundstoffe aus synthetischen Polymeren. |  |
| D | Dränen/Drainage Dränen ist die flächige Fassung von Niederschlag, Grundwasser und anderen Flüssigkeiten oder Gasen und die Ableitung in der Ebene des Dränsystems. |  |
| P | Schützen/Protection Kunststoffdichtungsbahnen, beschichtete Bauteile, aber auch andere Bauwerksteile müssen vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. |  |
| R | Bewehren/Reinforcement Bewehren heißt, unter oder zwischen Bodenschichten Geokunststoffe zur Aufnahme von Zugkräften einzubauen, um die mechanischen Eigenschaften von Bodenschichten zu verbessern. |  |

| | |
|---|---|
|  | DIN EN 13249 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Bau von Straßen und sonstigen Verkehrsflächen |
|  | DIN EN 13250 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Eisenbahnbau |
|  | DIN EN 13251 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in Erd- und Grundbau sowie in Stützbauwerken |
|  | DIN EN 13252 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in Dränanlagen |
|  | DIN EN 13253 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in externen Erosionsschutzanlagen |
|  | DIN EN 13254 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Bau von Rückhaltebecken und Staudämmen |
|  | DIN EN 13255 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung beim Kanalbau |
|  | DIN EN 13256 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Geforderte Eigenschaften für die Anwendung im Tunnelbau und in Tiefbauwerken |
|  | DIN EN 13257 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Geforderte Eigenschaften für die Anwendung bei der Entsorgung fester Abfallstoffe |
|  | DIN EN 13265 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in Projekten zum Einschluss flüssiger Abfallstoffe |